

Anmeldung

online erbeten bis spätestens
08. September 2025

über: <https://eveeno.com/139056381>
oder direkt QR-Code verwenden:



Nach Ihrer online-Anmeldung erhalten Sie per Mail eine Rechnung.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag mit Angabe des Namens des/der Teilnehmenden und des Verwendungszwecks / Rechnungsnummer an:

Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN) e.V.
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE26 3705 0198 0030 0003 01
BIC: COLSDE33XXX

Bearbeitungsgebühr bei Stornierung:

- nach dem 11.09.2025: 25,00 €
- nach dem 18.09.2025: 40 % der Gebühr
- ab dem 23.09.2025: volle Gebühr

Die Teilnahmezahl ist begrenzt.

Die Anerkennung als **Fortbildungsveranstaltung** ist bei der AKH und AKNW beantragt. Teilnahmebescheinigungen erstellen wir gerne nach der Veranstaltung.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weitergabe der Adressdaten im Rahmen der Teilnahmeliste zu. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte mit.

Organisatorisches

Es wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 195,00 Euro erhoben. Darin sind alle Getränke und das Mittagessen enthalten.
Zzgl. 15,00 Euro bei Teilnahme an der Exkursion zur Deckung der Kosten für den Bus.

Ermäßigte Tagungsgebühr auf Nachweis für Studierende von 90,00 Euro (begrenzt Kontingent).

Kontakt:

BBN Geschäftsstelle
Paul-Kemp-Straße 5
53173 Bonn
Telefon: 0228 / 32949 - 182
E-Mail: mail@bbn-online.de
Internet: <http://www.bbn-online.de>

Tagungsort:

Universität Kassel
Institut für Musik
Musiksaal (UG)
Mönchebergstraße 1
34125 Kassel

In Zusammenarbeit mit

Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas Mengel
Fachgebiet Landschaftsentwicklung/
Umwelt- und Planungsrecht

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Mit Unterstützung des

IDUR
Informationsdienst Umweltrecht e.V.

7. BUNDESFACHTAGUNG NATURSCHUTZRECHT

Naturschutzrecht im
Spannungsfeld von
Beschleunigung
und
Wiederherstellung

25./26. September 2025
Universität Kassel

Foto: B. Froehlich-Schmitt/natur-text@web.de, Miniergänge von Stigmella titivrella in Rotbuchenblatt

BBN

Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.

Zum Thema

Der Naturschutz in Deutschland steht aktuell vor verschiedensten Herausforderungen. So sollen mit höchster Priorität die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass trotz Verfahrensbeschleunigung bei den „Erneuerbaren“ bzw. generell beim Infrastrukturausbau der Naturschutz angemessen berücksichtigt wird. Parallel sollen mit aller Kraft die Lebensräume von Tieren und Pflanzen innerhalb kurzer Zeit so verbessert werden, dass sie den Vorgaben der Wiederherstellungsverordnung der EU genügen. Zahlreiche weitere Handlungsfelder, etwa im Bereich Städtebau oder Klimawandel/-anpassung, bleiben weiter hoch relevant.

Vor diesem Hintergrund soll am ersten Veranstaltungstag eine erste Zwischenbilanz zur Beschleunigungsgesetzgebung und ihren Auswirkungen auf die Durchsetzung von Naturschutzbelangen gezogen werden. Dabei soll mit Betroffenen diskutiert werden, ob und wie sie diese Anforderungen im Arbeitsalltag bewältigen können. In diesem Kontext sind auch vorgenommene und zukünftig denkbare Konkretisierungen und Standardisierungen der Eingriffsregelung zu beleuchten. Schließlich werden die Behandlung von Naturschutzbelangen in der neuen Förderperiode der Gemeinsamen Agrarpolitik sowie die rechtlichen Erfordernisse und Instrumente des natürlichen Klimaschutzes wichtige Themen sein.

Der zweite Tag ist dem Schwerpunkt Wiederherstellungsverordnung gewidmet. Welche Vorgaben gibt es und welche Spielräume können genutzt werden? Welche Herausforderungen bestehen bei der Operationalisierung und Umsetzung? Spannend dürfte auch der Werkstattbericht aus dem Bundesumweltministerium werden – vielleicht gibt es bereits erste Einblicke in die Rechtsetzungsvorhaben der neuen Bundesregierung für den Naturschutz. Ergänzt werden die Vorträge durch eine Exkursion zum Naturschutz im Siedlungskontext mit Beispielen im Raum Kassel.

Der Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN) veranstaltet die Tagung in Zusammenarbeit mit Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas Mengel, Fachgebiet Landschaftsentwicklung/Umwelt- und Planungsrecht sowie mit Unterstützung des Informationsdienstes Umweltrecht e.V. (IDUR) wieder in bewährter Form an der Universität Kassel.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Geben Sie das Programm gerne an Interessierte weiter.

Programm

Donnerstag, 25. September 2025

- ab 09:30 Uhr** **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 10:15 Uhr** **Begrüßung**
RA Dr. Stefan LÜTKES, Bundesvorstand des Bundesverbandes Beruflicher Naturschutz (BBN) e.V., Bonn
Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas MENGEL, Universität Kassel
- Moderation:** RA Dr. Stefan LÜTKES, BBN e.V., Bonn
- 10:30 Uhr** **Rechtliche Erfordernisse und Instrumente des natürlichen Klimaschutzes**
Dr. Juliane ALBRECHT, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), Dresden
- 11:15 Uhr** **Naturschutzbelange bei der Fortentwicklung der EU-Agrarpolitik (GAP)**
Frank KLINGENSTEIN, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Bonn
- 12:00 Uhr** **MITTAGSPAUSE**
- Moderation:** RAin Ursula PHILIPP-GERLACH, Frankfurt/M
- 13:45 Uhr** **Entwicklungslinien der Eingriffsregelung**
Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas MENGEL, Universität Kassel
- 14:30 Uhr** **Erfahrungen mit der Beschleunigungsgesetzgebung bei erneuerbaren Energien**
Dr. Josef TUMBRINCK, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV), Düsseldorf
- 15:15 Uhr** **KAFFEEPAUSE**
- 16:00 Uhr** **Beschleunigung bei anderen Infrastrukturprojekten**
RA Rüdiger NEBELSIECK, Hamburg



Abb. Jan Piecha

Fortsetzung Donnerstag, 25. September 2025

- 16:45 Uhr** **Podiumsdiskussion: „Herausforderungen für Planungsbüros und Naturschutzbehörden durch die Beschleunigungsgesetzgebung“**
Moderation des Podiums: RA Dr. Stefan LÜTKES, BBN e.V., Bonn
Auf dem Podium:
Dr. Katrin WULFERT, Bosch und Partner, Herne
Christian MICHALCZYK, Umweltbehörde Hamburg
Dr. Josef TUMBRINCK, MUNV, Düsseldorf
- 18:00 Uhr** **Ende des ersten Veranstaltungstages**



Freitag, 26. September 2025

- 09:00 Uhr** **Begrüßung und Moderation:** Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas MENGEL, Universität Kassel
- 09:00 Uhr** **Werkstattbericht - Neues aus dem BMUV**
Michael HEUGEL, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Bonn
- 09:45 Uhr** **Die EU-Wiederherstellungsverordnung – Strukturen und Rechtsfragen**
Dr. Oliver HENDRISCHKE, Bundesamt für Naturschutz, Bonn
- 10:30 Uhr** **KAFFEEPAUSE**
- 11:00 Uhr** **Die EU-Wiederherstellungsverordnung – Herausforderungen bei der Operationalisierung und Umsetzung**
Christian MICHALCZYK, Umweltbehörde Hamburg
- 11:45 Uhr** **Abschlussdiskussion**
- 12:15 Uhr** **MITTAGSPAUSE**
- 13:15 Uhr** **EXKURSION:**
Naturschutz im Siedlungskontext – Beispiele im Raum Kassel
Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas MENGEL, Universität Kassel
Dr. Markus SCHWARZER, Universität Kassel
-
- 17:00 Uhr** **Ende der Tagung (Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe)**